

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

- Presseinformation -



Regional, ökologisch, nachhaltig: Landkreis erhält Fair Trade Siegel

(07.08.2020)

Fair Trade – da ist längst mehr als die Idee, kolumbianische Kaffeebauern angemessen zu bezahlen. Heute geht der Fair Trade Gedanke deutlich weiter. Natürlich spielen fair gehandelte Produkte aus aller Welt eine große Rolle, doch seit einiger Zeit stehen auch nachhaltig sowie ökologisch hergestellte und natürlich regionale Produkte im Fokus des Fair Trade Gedankens.

Im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge wird von jeher nachhaltig und ökologisch gedacht. Schon die Lage im Naturpark Fichtelgebirge legt solche Ansätze nahe. Der Landkreis hat deshalb auch entschlossen, sich als Fairtrade-Town - oder eben als Fair Trade Landkreis - zertifizieren zu lassen. Die Bewerbung war erfolgreich und das Siegel ist nun offiziell vergeben worden.

Doch welche Möglichkeiten hat ein Landkreis überhaupt, den Fair Trade Gedanken zu fördern? Ausschlaggebend für die erfolgreiche Bewerbung als Fair Trade Region war unter anderem, dass man sich im Landkreis auf eine Strategie der Nachhaltigen Beschaffung verständigt hat. Per Grundsatzbeschluss hat der Kreistag entschieden, dass künftig bei allen Beschaffungen von Lebensmitteln über Büroartikel, bis hin zu Fahrzeugen und anderen Dingen des täglichen Gebrauchs auf Nachhaltigkeit, Ökologie und Langlebigkeit geachtet wird. Natürlich gehört dazu auch den regionalen Einkauf zu unterstützen. Und es bedeutet letztendlich auch, nicht grundsätzlich das Günstigste zu kaufen wenn ein anderes Produkt aus Gründen der Nachhaltigkeit mehr Sinn macht. Klimaschutzmanager Jürgen Kromer: „Bedenkt man, dass die öffentliche Hand deutschlandweit pro Jahr für mehr 280 Milliarden Euro beschafft, dann kann man sehen, was für eine Marktmacht hinter diesem Thema steht. Da sind wir als Landkreis natürlich, was die Ausgaben angeht, ein ganz kleines Licht. Aber: Veränderung beginnt aus unserer Sicht im Kleinen.“

„Wir sehen uns als Öffentliche Hand da auch in einer Art Vorbildfunktion. Wir übernehmen damit soziale Verantwortung und möchten uns als innovative und weltoffene Region positionieren.“, sagt Landrat Peter Berek. „Und möchten das Thema „nachhaltig und fair“ sichtbar machen und ein Stück weit ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.“